

Neues Mammographie-System Mammomat Revelation im Kantonsspital Baselland im Einsatz

Eine Schweizer Premiere

Das Kantonsspital Baselland nutzt ein neuartiges Mammographie-System. Es ist die erste Installation in der Schweiz. Sie verbessert die Untersuchungsabläufe und erhöht die Zufriedenheit der Patientinnen.

Als erstes Krankenhaus in der Schweiz nutzt das Kantonsspital Baselland (KSBL) in Liestal seit Ende März das neue Mammographie-System Mammomat Revelation von Siemens Healthineers. Im Bereich der klinischen Mammographiediagnostik kann das KSBL damit ein noch leistungsfähigeres Verfahren anbieten als bisher. Der klinische Ablauf der Brustkrebserkennung wird zudem deutlich vereinfacht.

«Durch die reibungslose Neuinstallation, die nur acht Tage gedauert hat, haben wir unser bisheriges Mammomat-System von Siemens ersetzt», berichtet Regula Hurni, Leiterin des Radiologiefachpersonals HF im KSBL. «Mit dem neuesten Mammographie-System auf dem Markt können wir in neu umgebauten Räumlichkeiten unseren Patientinnen jetzt die gesamte Bandbreite modernster Untersuchungsmöglich-

keiten anbieten. Zugleich wird der Komfort für unsere Patientinnen erhöht und die Strahlenexposition reduziert.»

Innovationen auf der Grundlage langjähriger Erfahrung

Siemens Healthineers verfügt über 60 Jahre an Erfahrung in der Brustkrebserkennung und -versorgung. Bei der Entwicklung des neuen Systems Mammomat Revelation stand die Präzision in der Mammographiediagnostik und bei Gewebeentnahmen, der sogenannten Biopsie, ebenso im Fokus wie ein verbesserter Patientenkomfort.

Mammomat Revelation verbessert die Präzision in der Mammographiediagnostik und in der Biopsieführung – das bei zusätzlich verbessertem Patientenkomfort.

Als Ergebnis dieser Entwicklungsarbeit bietet Siemens Healthineers mit der 3D-HD-Brusttomosynthese den grössten im Markt verfügbaren Aufnahmewinkel von 50 Grad. Dieser grosse Aufnahmewinkel beim Schichtströntgen der Brust ist Grundlage für bestmögliche Tiefenauflösung und liefert 3D-Aufnahmen mit hervorragender Bildqualität. Zugleich wird bei jeder Untersuchung die Strahlendosis mittels PRIME-Funktion um bis zu 30 Prozent verringert. Nun können im KSBL auch Biopsien basierend auf der 3D HD Brusttomosynthese durchgeführt werden. HD Brustbiopsie ermöglicht die Lokalisierung von zu untersuchendem Gewebe mit nur einem Klick und einer Genauigkeit von +/- 1 mm.

Integrierter Specimen-Scanner für mehr Komfort

Der neue integrierte Gewebeprobe Scanner ermöglicht die sofortige Überprüfung des entnommenen Gewebes direkt am selben Gerät. Am gleichen Gerät kann mittels eines Specimen-Scanners innerhalb von 20 Sekunden und ohne zusätzliche Strahlenexposition für die Patientin die Gewebeprobe geröntgt werden.

Die Untersuchungs- und Kompressionsdauer wird erheblich verkürzt. «Mammomat Revelation macht den klinischen Ablauf effizienter und verkürzt die Zeit, in der die Brust der Patientin komprimiert sein muss», sagt Regula Hurni.





Regula Hurni, Leiterin Radiologiefachpersonals HF am Kantonsspital Baselland, Liestal



Dr. med. Damien Toia, Chefarzt Radiologie, Leiter Interventionelle Radiologie am Kantonsspital Baselland, Liestal

Weltneuheit vereinfacht Untersuchungsabläufe

Zugleich ist Mammomat Revelation das weltweit erste Mammographie-System, das die Brustdichte automatisiert bestimmt und den Wert schon während der Untersuchung anzeigt. Der Hintergrund: Frauen mit dichtem Brustgewebe haben ein deutlich höheres Risiko an Brustkrebs zu erkranken. Zusätzlich steigt die Gefahr, dass der Tumor aufgrund des dichten Brustgewebes nicht erkannt wird. Weil Mammomat Revelation die Brustdichte automatisiert erkennt, wird die Arbeit der Ärzte bei der Diagnostik von Brustkrebs erheblich erleichtert: Waren früher eventuell Folgeuntersuchungen notwendig, können diese nun direkt vorgenommen werden. Die Patientin erhält damit schneller ihren Befund, die Untersuchungsabläufe werden verbessert, die Verunsicherung wird minimiert und die Patienten-Zufriedenheit ist dementsprechend höher.

Für alle Mammographieaufnahmen muss die Brust komprimiert werden, wofür im KSBL mit der neuen «Personalized Soft Compression» eine deutlich angenehmere Lösung zur Anwendung kommt. Den Ablauf der Kompression erlebt die Patientin sanfter und die

Kompressionskraft wird automatisch und individuell auf einen optimalen Wert eingestellt. Eine variable «MoodLightFunktion-Ledlichtplatte, taucht den Raum in pastellfarbenes Licht und erhöht den Wohlfühlfaktor für die Patientin.

Weitere Informationen

Siemens Healthcare AG
Freilagerstrasse 40, 8047 Zürich
Telefon 058 599 11 99
www.siemens-healthineers.ch

Aktiv sein und profitieren. Mit der Helsana+ App.



Wer sich bewegt, vorsorgt und Helsana treu bleibt, erhält Barauszahlungen und vorteilhafte Angebote. Sammeln Sie vielfältig Pluspunkte mit Helsana+.

Jetzt App downloaden. Mehr Infos auf helsana.ch/plus



Helsana
Engagiert für das Leben.

Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.